

Protokoll vom 01. Dezember 2022

Zuletzt überarbeitet am 13. Dezember 2022 von Marvin Maier, Micha Bigler.

Versammlungsleiter: Micha Bigler
Protokollanten: Marvin Maier
 Micha Bigler
Sitzungsbeginn: 19:57 Uhr
Sitzungsende: 22:39 Uhr
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 17 von 33 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Rücktritte	3
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.4. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	3
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	3
3. Berichte	4
3.1. Fehlende Quartalsberichte	4
3.2. Sonstige Berichte	4
3.3. Entsendung Referat Qualitätsentwicklung	5
3.4. Entsendung Referat Gleichstellungspolitik	5
4. P22120104 Kontrollvollmachten.	6
5. P22120106 Finanzantrag Menstruationsprodukte.	7
6. G22112807 FA Solidaritaet mit End Fossil Occupy	8
7. P22120107 Englischkurs	8
8. P22120108 Exkursionen zu Bauten und Kunstwerken der Gotik	8
9. P22120105 Grundsatzbeschluss: 08. März als Feiertag!	11

10. P22120101 Grundsatzbeschluss: Kooperation mit Blut- und Plasmaspendeorganisationen.	12
11. P22120109 Unterstützung für die Proteste im Iran	13
12. P22111701 10 Jahre Exzellenz - Eine studentische Kritik	16
13. Geschlossene Sitzung	16
14. Sonstiges	16
A. Anhang	17
A.1. GF-Protokoll vom 21.11.2022	18
A.2. GF-Protokoll vom 28.11.2022	23
A.3. Übersicht Fehlende Quartalsberichte	45
A.4. Finanzantrag Menstruationsprodukte. – FA-Formular	46
A.5. Finanzantrag Menstruationsprodukte. – Angebotseinholung	48
A.6. Englischkurs – FA-Formular	51
B. Anwesenheitsliste	53
C. Abkürzungsverzeichnis	56

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter [sit-
zungsvorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

1.2. Rücktritte

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das [Angebotsformular](#)³ auszufüllen.

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 17.11.2022

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen konnte das Protokoll leider noch nicht fertiggestellt werden.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 21.11.2022

siehe Anhang A.1 ab Seite 18

2.1.2. GF-Protokoll vom 28.11.2022

siehe Anhang A.2 ab Seite 23

Antrag auf Neubefassung G22112803 von Martin Unger

Martin Unger: Ich möchte einen Antrag auf Neubefassungsantrag für das Poolvernetzungs-treffen stellen, da noch eine weitere Person mitfahren will.

Der Antrag auf Neubefassung wird ohne Gegenrede angenommen.

Änderungsantrag 1 von Martin Unger

Erhöhe die Summe von 40 auf 80€, da noch eine weitere Person mitfahren will.

Claudia Meißner: Wer fährt noch mit? Und vorher bitte das Referat QE mit informieren.

Martin Unger: Moritz vom FSR Mathematik und Micha Bigler aus dem SV.

Der Änderungsantrag 1 wird durch den Antragsteller übernommen.

ohne Gegenrede angenommen

Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll. 40

- Kürzungspläne für 2023 zurückgenommen
- Programme für Iran und Ukraine ausbauen
- Personal und Energiekosten sollen ausgeglichen werden.

3. Berichte

5 Es gab keine Berichte.

45 Ausserdem wird ein Krisenbewältigungsfonds eingerichtet. Der Haushalt 2024 wird dann im kommenden Jahr verhandelt. Es gibt dadurch mehr Geld für Stipendien, Integration, Projekte und Internationalisierung. Wenn der DAAD finanziell und strukturell besser aufgestellt ist, dann kommt dies auch den Hochschulen zugute.

3.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.3 ab Seite 45 50

3.2. Sonstige Berichte

10 **Stanislaw Bondarew: Update DAAD: Finanzen:**
 Es war im Koalitionsvertrag festgeschrieben, dass es 3% mehr Geld gibt für Bildungsmaßnahmen bei der globalen Entwicklung. Nach dem Ukrainekrieg und dem resultierenden Konsolidierungshaushalt wurden die Mittel gekürzt. 15
 Es soll ein zweistelliger Millionenbetrag gekürzt werden, was gravierende Auswirkungen haben wird. Es werden nun Aktionen geplant, um die Reduktion geringer auszugestalten. Da gab es 20
 jetzt neben den üblichen Aktivitäten zwischen den Studierendenschaften Treffen, auf denen beraten wurden, was man machen kann und einen Entwurf für eine Stellungnahme angefertigt. Wir haben Abgeordnete angeschrieben. Im 25
 November haben wir erst erfahren, dass unsere Bemühungen erfolg hatten. Es gibt sogar mehr Geld. Das haben wir als Studierendenschaften erreicht. Insbesondere die Alumni haben stark dazu beigetragen mit der Kampagne *I got found.* 30

Konferenz: Es gibt nun eine Konferenz der Studierendenschaften. Da haben wir die Chance teilzunehmen, meldet euch gerne bei uns, wenn ihr da Interesse habt. Die Ergebnisse werden demnächst vorliegen und ich werde sie vorstellen. 55

Weitere Themen: Das erste Halbjahr ist durch den Angriffskrieg gezeichnet. Es wurden Hilfsmaßnahmen zur Unterstützung von Ukrainischen Studierenden initiiert. Mit dem Generalsekretariat wurde diskutiert, wie die Situation der Flüchtlinge ist. Zum Thema Iran: Es kommt es zu langen Wartezeiten bei der Visavergabe. 60
 Wenn Fälle bekannt sind, die lange dauern, gerne bei uns melden, wir kümmern uns dann darum. Wenn bei den Förderprogrammen neue Programme aufgesetzt werden, sollen die Studierendenschaften durch die Hochschulen einbezogen werden. 65

Ludwig: Gab es Konsequenzen für den DAAD, dass sich der DAAD bzgl. Iran positioniert hat? 70

75 *Stanislaw:* Dem Standortleitenden wurde der Pass abgenommen.

Mathias Fröck: Auch wenn es die kommenden Jahre Erhöhungen gibt, so bleiben die Kürzungen im laufenden Jahr als Wehrmutsstropfen. Das auswärtige Amt fördert den DAAD 2023 mit 35
 220 Mio Euro, was eine Erhöhung von 30 Millionen im Vergleich zu 2022 ist. Da sind auch EU-Gelder dabei, die für Erasmus förderung verwendet werden. 80

Bericht der Eutopia: *Mathias Fröck:* In Ljubljana fand die Eutopia-Konferenz statt. Viele Workshops hatten Inklusion und Nachhaltigkeit sowie Connected-Learning-Environments zum Thema. Die TU Dresden ist beim letztgenannten Thema federführend. Langfristig sollen Kurse so

5 geöffnet werden, dass wir uns in Dresden auch VL in Lissabon anhören können. Hier können wir als StuRa mitwirken. Im November 2023 wird diese Woche, die jetzt in Ljubliana war, in Dresden stattfinden.

Ludwig: Inwiefern wurde sich mit dem Eutopia kritisch auseinandergesetzt? Es werden da gefühlt nur Buzzwords hantiert. Es sind auch nur 10 Hochschulen.

10 *Mathias Fröck:* Es betrifft über 400 Unis in Europa. Das sind Verbünde, denen mehrere Hochschulen angehören. Man hat sich selbstkritisch miteinander befasst. Es sitzen da keine Rektoren, die Werbung für die HS machen, sondern
15 eher Lehrende aus dem Mittelbau. Die TUD ist Mittelmaß, es ging noch schlechter. Die TUD kann sich nun ein konkretes Ziel setzen, um Dinge zukünftig zu verbessern.

20 *Stanislaw Bondarew:* Ich habe bei zwei Arbeitspaketen aktiv mitgearbeitet. Es gibt dank des Verbunds eine Vernetzung mit der TUD-Verwaltung. Die Konferenz war auch sehr wichtig zur Vernetzung. Die Woche in Dresden wird ein Highlight, wo hoffentlich auch viele von uns
25 teilnehmen. Auch auf nationaler Ebene ist die Europäisierung ein wichtiges Thema.

Es gab nichts Sonstiges zu berichten.

3.3. Entsendung Referat Qualitätsentwicklung

30 **Antragsteller:** Micha Bigler

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Qualitätsentwicklung

Begründung

35 Liebes StuRa-Plenum,

Ich möchte mich gerne in das Referat Qualitätsentwicklung entsenden lassen. An der ETH Zürich habe ich mich schon umfassend mit den Themen Qualitätsentwicklung und Akkreditierung auseinandergesetzt und möchte nun einerseits an der TU Dresden einen Einblick in das

Qualitätssicherungssystem erhalten und andererseits einige Impulse zur Weiterentwicklung geben.

45 Liebe Grüße Micha Bigler

Diskussion und Nachfragen

20:28 *Marvin übernimmt die SL Marvin Maier:* Es gibt eine Entsendung von Micha Bigler.

50 *Micha:* Ich will ins Referat QE. Ich will auch auf die Konferenz mitfahren. An der ETH war ich da auch schon aktiv.

Micha Bigler wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

3.4. Entsendung Referat Gleichstellungspolitik

Antragsteller: Hjördis Gößner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Gleichstellungspolitik

Begründung

60 Hallo, mein Name ist Hjördis Gößner und ich studiere im 3. Semester Molekulare Biologie und Biotechnologie. Über ein Fest auf der Wiese hinter dem HSZ, bei dem ich meine eigene Zuckerrunde drehen durfte, bin ich auf den Stura und das Referat Gleichstellungspolitik aufmerksam geworden. Seit Ende des letzten Semesters engagiere ich mich bereits in diesem Referat und war an auch an dessen Wiederbelebung beteiligt. In diesem Rahmen habe ich mich bereits in verschiedenen Projekten beteiligt. Beispielsweise bei der AG zu genderinklusive Sanitäranlagen, bei der ich auch einen aktiven Part in der Informationsveranstaltung hatte. Momentan arbeite ich mit an der Umsetzung von kostenlosen Menstruationsartikeln in den Räumlichkeiten der TU und an der Erstellung des Haushaltsplanes für das nächste Jahr. Ich würde mich gerne ins Referat Gleichstellungspolitik entsenden lassen, da ich merke, dass auch an der TU noch keine Geschlechtergerechtigkeit gegeben ist, Diskriminierung in

Bezug auf Geschlecht herrscht und es in diesem Bereich noch an Sensibilisierung und Bildung fehlt. Aus diesen Gründen bewerbe ich mich hiermit auf eine Entsendung ins Referat, um meine Arbeit dort als vollwertiges Mitglied fortsetzen zu können. Ich würde mich sehr über eine Annahme meiner Bewerbung freuen.

Diskussion und Nachfragen

20:29 Micha übernimmt die SL

Hjördis Gößner: Ich will ins Referat GSP entsendet werden.

Hjördis Gößner wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt.

**4. P22120104
Kontrollvollmachten.**

Antragsteller: Nick Dienel

Antragstext

Der StuRa möge mit Wirkung vom nächstmöglichen umsetzbaren Zeitpunkt, bzw. 02.12.2022 folgende Änderungen der Kontovollmachten für nachstehende 3 StuRa-Konten beschließen:

- 3120 2637 10 Saxx team
- 4123 2793 39 ZinsAktivKonto
- 3631 7333 20 Goldenes Sparbuch

Bisher verfügbare:

- Martin Unger als GF für Lehre und Studium
- Ludwig Firkert als GF Hochschulpolitik
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- Sven Herdes als Referent Finanzen und Projektförderung
- Robin Fränzel als GF Finanzen und Inneres,
- Angelika Dunst als Festangestellte,
- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Neu verfügbare:

- Martin Unger als GF für Lehre und Studium
- Ludwig Firkert als GF Hochschulpolitik
- Claudia Meißner als Referentin Soziales,
- Johannes Gebauer als GF Finanzen und Inneres,
- Angelika Dunst als Festangestellte,
- Theresa Schwarzkopf als Festangestellte.

Übergangsbestimmung: Der StuRa nutzt weiterhin Online-Banking mit Chip-TAN für alle Berechtigten und alle Konten (ausschließlich dem ZinsAktivKonto zum Goldenen Sparbuch). Alle verbleibenden Kontoberechtigten der Exekutive nutzen weiterhin die kontoungebundene Chip-TAN-Karte zu 5 €/Jahr. Die Sparkassen-Kundenkarte für Angelika Dunst und Theresa Schwarzkopf je 6 €/Jahr bleiben bestehen.

Johannes Gebauer erhält zum Online-Banking eine kontoungebundene Chip-TAN Karte zu 5 €/Jahr.

Die bisherigen Berechtigten Robin Fränzel und Sven Herdes (siehe Übergangsbestimmungen P22032413) werden gebeten, ihre Chip-TAN-Karte umgehend bei der SPK abzugeben, da sonst weitere Gebühren entstehen.

Der Abruf der Online-Kontoauszüge erfolgt weiterhin über dem elektronischen Postfach durch Angelika Dunst. Das Tageslimit soll 100.000 € für jeden Verfügungsberechtigten und für alle StuRa-Konten betragen. Der Kontozugriff für die Berechtigten erfolgt wie bisher mit gemeinschaftlicher Verfügungsberechtigung und die Zahlungen mit jeweils einer Festangestellten. Alle Verfügungsberechtigten werden zur umgehenden Legitimation bei der SPK (Vorlage gültiger PA, Steuer-Idt.-Nummer) gebeten. Eine Rückinformation dazu ist per Mail an finanzen@stura.tu-dresden.de zu geben.

Begründung
Anpassung an die neue Zusammensetzung der Exekutive

Diskussion und Nachfragen

Martin Unger: Aufgrund des Rücktritts von Robin Fränzel ergeben sich einige Änderungen bei den Kontrollvollmachten. Die Änderungen beinhalten nur, dass Robin und Sven rausgestrichen werden und Johannes aufgenommen wird.

Nikodim Brickwell: Da stimmt was in den Unterlagen nicht.

Micha: Ja, da lief etwas schief. Die auf der Website sind aktuell.

Sven: Ich habe momentan keine Unterschriftenberechtigung.

Abstimmung

P22120104 Kontrollvollmachten.
ohne Gegenrede angenommen

5. P22120106 Finanzantrag Menstruationsprodukte.

Antragsteller: Sara Prochownik

Antragstext

Der StuRa stellt 449,00€ für die Anbringung und Befüllung von zwei Tampon- und Bindenspendern für die Toiletten des StuRa zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.4 ab Seite 46

Begründung

Der StuRa beschloss am 25.04.2019, sich für die kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln wie Binden und Tampons auf dem Campus der TU Dresden einzusetzen. Wir möchten nun damit starten, den Beschluss in die Tat umzusetzen, indem wir mit gutem Beispiel vorangehen und Menstruationsprodukte in den Räumlichkeiten des StuRa zur Verfügung stellen. Damit lösen wir zwar nicht das Problem, gehen aber einen ersten Schritt in die richtige Richtung und halten uns an unsere eigenen Beschlüsse. Außerdem möchten wir die Bereitstellung

als positives Werbesignal für den StuRa nutzen und Aufmerksamkeit für das Thema sowie den StuRa selbst schaffen. Angebotseinholung: siehe Anhang A.5 ab Seite 48

Diskussion und Nachfragen

Sara Prochownik: Wir haben als Referat GSP mit Ludwig einen FA erarbeitet zu Menstruationsprodukten. Wir wollen ja uniweit bewirken, dass diese Produkte angeboten werden. Wir als StuRa wollen hier mit gutem Beispiel voran gehen. Wir möchten zwei Menstruationsproduktespender für die Toiletten beschaffen.

Ludwig: Es gibt den StuRa-Beschluss von 2019, der fordert, dass auf allen Unitoiletten diese Produkte angeboten werden. Wir überlegen auch noch, uns daran zu beteiligen, aber dazu nächste Woche mehr. Macht euch dazu bitte schon mal Gedanken. Es wäre auch gut, wenn dieses Vorgehen bei der Uni beworben werden könnte. Wir haben nur 3 Toiletten, die Uni 1500.

Nikodim: Das sind ja Verbrauchsmaterialien. Wie sieht die Finanzierung langfristig aus?

Ludwig: Langfristig soll das das Land bezahlen, wie Wasser, Toilettenpapier und Seife auch. Mit dem Versuch soll geprüft werden, wie lange die Produkte reichen. Ziel ist es nicht, dass der StuRa das langfristig bezahlt.

Sara: Wenn man in den FA schaut, sieht man, dass die Auffüllung nicht so teuer ist. Die erste Füllung sollte relativ lange reichen.

Claudia Meißner: Ich finde es gut, dass der StuRa das fördert. Von der fzs MV waren noch Sachen übrig, die jetzt auch aufgebraucht sind.

Abstimmung

P22120106 Finanzantrag Menstruationsprodukte.
Antragssumme: 449,00€
ohne Gegenrede angenommen

6. G22112807 FA Solidaritaet mit End Fossil Occupy

Antragsteller: Friedrich Eucken

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen, 650 € für die Aktionen in Zusammenhang mit EndFossilOccupy beschliessen.

Begründung

- 10 *Überall in Deutschland und auf der Welt werden seit Anfang Oktober Unis besetzt (Überblick: <https://endfossil.de>). In Solidarität mit der globalen Bewegung EndFossilOccupy wollen wir auch an der TU Dresden mit verschiedenen Aktionen auf das Thema aufmerksam machen. Dazu beantra-*
 15 *gen wir Geld für Plakate, Flyer und Sticker.*

Diskussion und Nachfragen

7. P22120107 Englischkurs

Antragsteller: Nick Dienel

Antragstext

- 20 Der StuRa möge 200,-€ Weiterbildungskosten für die Fortsetzung des Englischkurs der Buchhaltung tragen.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.6 ab Seite 51

Begründung

25 Folgt durch Martin Unger mündlich.

Diskussion und Nachfragen

- 30 *Martin Unger:* Wir beantragen 200 € für die Englisch-Weiterbildung für Frau Dunst. Dies ist in ihrem Arbeitsvertrag vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, dass sie damit vor allem FAs und andere Dinge leichter abhandeln kann. Sie geht da auch gerne hin. Wir zwingen sie da nicht dazu.

- 35 *Sven Herdes:* Da alle Angestellten sieben Fortbildungstage zugute haben: Wie sieht es denn mit den anderen Arbeitnehmerinnen aus? Können wir da mehr Werbung machen.

- 40 *Claudia:* Theresa fährt auch unregelmässig zu Weiterbildungsmassnahmen, bei Nathalie weiss ich es nicht.

Martin: Wir bewegen uns auch auf der Ebene, dass wenn es Bedarf der Angestellten gibt, wir sie dazu ermutigen.

Abstimmung

P22120107 Englischkurs

Antragssumme: 200,00 €

ohne Gegenrede angenommen

8. P22120108 Exkursionen zu Bauten und Kunstwerken der Gotik

Antragsteller: Robert Georges

Antragstext

- 50 Der Stura möge 1.346,00 € für die Durchführung von drei Exkursionen des Referates Kultur zu Bauten und Kunstwerken der Gotik bewilligen.

Begründung

- 55 I. Thema der Exkursionen nach Halberstadt und Magdeburg am 10.12.2022 Der Fokus der ersten Exkursion soll auf den gotischen Kathedralen St. Stephanus und St. Sixtus in Halberstadt und St. Mauritius und Katharina in Magdeburg liegen. Beide Kirchenbauten entstanden in einem Wettstreit der konkurrierenden Bistümer Halberstadt und Magdeburg und sind bedeutende Zeugnisse gotischer Architektur. So gilt der ab 1209 errichtete Magdeburger Dom als erster rein gotischer Kirchenbau Deutschlands, während der etwas später begonnene Halberstädter Dom ein seltenes Beispiel für ein französisches Kathedralschema in Deutschland ist. Wie bei gotischen Kathedralbauten nicht unüblich zogen sich die Bauarbeiten an den beiden Kirchen über mehrere Jahrhunderte hin, sodass der Magdeburger Dom erst

1520 und der Halberstädter Dom 1514 fertiggestellt wurden. Bereits 1565 wurde Magdeburg zum Zentrum der Reformation, während diese in Halberstadt erst 1591 Einzug hielt, wobei hier beide Konfessionen nebenbeinander ausgeübt wurden. Durch diese Doppelnutzung haben sich im Halberstädter Domschatz einzigartige Kunstwerke – u.a. ein antikes Konsulardiptychon aus Elfenbein, mehrere byzantinische Silber- und Goldschmiedearbeiten, mehrere vergoldete Armreliquien sowie eine umfangreiche Sammlung historischer Gewänder und Textilien – erhalten. Neben der Betrachtung der Architektur wollen wir uns aber auch mit der bildhauerischen Gestaltung auseinandersetzen. Hierzu ist in Halberstadt ein kurzer Besuch der Liebfrauenkirche geplant, in der sich Chorschranken mit besonderen spätromanischen Wandskulpturen aus der Zeit um 1200 erhalten haben, die noch deutlich byzantinische Anleihen erkennen lassen. Im Vergleich dazu sollen die gotischen Skulpturen der Klugen und Törichten Jungfrauen (um 1240/1250) am Magdeburger Paradies-Portal betrachtet werden. Neben dem Besuch des Magdeburger Doms ist auch ein kurzer Besuch Domschatzes im Ottonianum sowie ein Besuch des nahegelegenen ehemaligen Klosters Unser Lieben Frauen geplant mit seiner romanischen Basilika, die im Äußeren nahezu unverfälscht noch das romanische Erscheinungsbild zeigt, im Inneren aber einen vorgeblendeten frühgotischen Einbau französischer Prägung aufweist. Hier lassen sich die Unterschiede zwischen der romanischen und gotischen Wandgliederung sehr eindrucksvoll vergleichen.

II. Thema der Exkursionen nach Freiberg (am 9.12.2022 oder 13.01.2023) und Meißen (14.01.2023) Die zweite Exkursion soll an zwei Terminen nach Freiberg und auf den Burgberg nach Meißen führen. Am Freiburger Dom hat sich mit der Goldenen Pforte von 1225 ein beeindruckendes Zeugnis spätromanischer Portal Kunst erhalten (erstes vollständiges Statuenportal in Deutschland), dessen Gestaltung dann mit dem einzigartigen gotischen Westportal (um 1370) am Meißner Dom verglichen werden kann. Dieser entstand auf Veranlassung des Meißner Bischofs ab 1260 als gotische Hallenkir-

che anstelle der romanischen Basilika und wurde erst 1410 fertiggestellt. Trotz mehrere Planänderungen entstand ein bemerkenswert einheitlich gestalteter Kirchenbau mit wertvollen Ausstattungen aus der Früh- bis zur sächsischen Spätgotik. Nachdem bei einem Blitzschlag 1413 die Westfassade einstürzte wurde diese nur bis zur dritten Etage als Sächsischer Riegel wiederaufgebaut und verblieb ohne Turmaufbauten. Diese wurden erst zwischen 1903-1909 von Carl Schäfer im neogotischen Stil aufgebaut, begleitet von einer heftigen denkmalpflegerischen Diskussion mit den Kunsthistorikern Cornelius Gurlitt und Georg Dehio, die einen Aufbau als unauthentische Erweiterung ablehnten. Dieser Streit soll auch als Ausgangspunkt genommen werden, sich die Frage zu stellen, was Authentizität eines Bauwerkes überhaupt ausmacht. Was erhalten werden sollte, was rekonstruiert? Neben der architektonischen Betrachtung soll auch hier wieder die bildhauerische Ausgestaltung berücksichtigt werden. So finden sich im Meißner Dom die letzten Werke (Stifterfiguren) des berühmten Naumburger Meisters. Weiterhin soll auch die von Arnold von Westfalen errichtete Albrechtsburg (ca. 1471-1521) besichtigt werden, die als erster deutscher Schlossbau gilt und auch als mittelalterliche Investruine, da sie die ihr zugedachte Funktion – ursprünglich als gemeinsamer Herrschaftssitz der beiden wettinischen Fürstenlinien (Ernestiner und Albertiner) geplant – niemals erfüllte. Nach Jahren des Verfalls und Leerstandes gewann die Burg erst unter August dem Starken wieder an Bedeutung, als dieser hier das erste europäische Porzellan herstellen ließ. Bemerkenswert ist die architektonische Gestaltung die eine Mischung spätgotischer Stilmerkmale mit Elementen der frühen sächsischen Renaissance und französischen Einflüssen erkennen lässt.

III. Thema der Exkursion in Dresden am 21. oder 28.1.2023 Der Fokus der letzten Exkursion soll auf zwei Kirchenbauten des 19. Jahrhunderts liegen: die im neogotischen Stil von Karl Emil Scherz von 1891-1893 errichtete Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz und die im eklektizistisch-neoromanischen Stil von 1883-1887 von Ernst Giese und Paul Weidner errich-

tete Martin-Luther-Kirche in Dresden-Neustadt. Der letzte Termin soll dabei der Rezeption der romanischen und gotischen Bauweise dienen und der Frage nachgehen wie einzelne Stilmerkmale beider Epochen im Historismus des 19. Jahrhunderts wieder aufgegriffen und auch verändert wurden. Dabei soll auch die Entstehung und Verwendung von Stilepochenbegriffen reflektiert werden. Ebenso soll die Mittelalterrezeption in der Malerei der Romantik bei einem kurzen Besuch der Galerie Neue Meister beleuchtet werden.

IV. Organisatorisches Die Exkursionen sollen es interessierten Studierenden ermöglichen, sich mit der Epoche der Gotik und ihrer Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zur Romanik eingehender zu beschäftigen und sich ihr aus kunsthistorischer Perspektive kritisch reflektierend zu nähern. Die Fahrten sind inhaltlich so konzipiert, dass sie sich ergänzen, insofern ist eine Teilnahme an allen Fahrten nur zu empfehlen. Andererseits soll es aber auch möglich sein, nur an einzelnen Fahrten teilzunehmen, sodass insgesamt bis zu 60 Studierende teilnehmen können. An der Studienfahrt können interessierte Studierende aller Fachrichtungen teilnehmen, was ausdrücklich erwünscht ist, um so auch eine fächerübergreifende Diskussion zu ermöglichen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist lediglich die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme in Form einer Textlektüre und Diskussion, die auf der Fahrt besprochen werden soll. Die Exkursionen werden jeweils den ganzen Tag dauern. Die An- und Abreise erfolgen mit dem Zug. Leider machen die Besucherkapazitäten der Kirchen eine Begrenzung der Teilnehmer:innenzahl auf 20 erforderlich. Die Einschreibung soll über einen Opal-Kurs erfolgen, wobei es für jede Studienfahrt eine separate Einschreibung geben wird. Die Bewerbung der Veranstaltung soll über die Website des Instituts für Kunstgeschichte, ggf. der Fakultät Architektur und über die Website und Social Media-Kanäle des Stura erfolgen. Im Zuge der Vorbereitung hatte ich überlegt, ob von den Teilnehmenden ein Eigenanteil verlangt werden sollte. Nach reiflicher Überlegung bin ich aus mehreren Gründen davon abgekommen: Die Studien-

fahrten richten sich an interessierte Studierende und die Teilnahme soll so niedrigschwellig wie möglich gestaltet werden. Bei vorangegangenen Studienfahrten hat sich gezeigt, dass auch ein großer Anteil ausländischer Studierender mitgefahren ist und hier somit eine Möglichkeit zum Ins-Gespräch-Kommen gegeben ist. Zudem wird von den Studierenden bereits eine thematische Vorbereitung erwartet, sodass sie nicht zusätzlich mit Kosten belastet werden sollten. Weiterhin können insgesamt bis zu 60 Studierende an den Fahrten teilnehmen, was einer Förderquote von ca. 22,44 € p. P. entsprechen würde und damit günstiger als andere vom Stura organisierte Exkursionen ist.

V. Hinweise zu den Angeboten V.1 Fahrtkosten Es fallen nur Fahrtkosten für die Exkursion am 10.12.2022 nach Halberstadt und Magdeburg an. Aus ökologischen Gründen soll die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Da die An- und Abreise am gleichen Tag erfolgen, bietet sich das Sachsen-Anhalt-Ticket an, das bereits das günstigste Angebot darstellt und die Kosten für die An- und Abreise beinhaltet. Ein Ticket gilt für bis zu 5 Personen und kostet bis zu 57 € bzw. 59 €. Nach noch nicht verifizierten Informationen aus dem Referat Mobilität ist mit dem Fahrplanwechsel eine Erhöhung der Ländertickets von 57 € auf 59 € verbunden, sodass zur Sicherheit mit diesen Kosten geplant wurde, falls es kurzfristig zu einer Verschiebung des Exkursionstermins kommt. Weitere sinnvolle Angebote für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln konnten nicht ermittelt werden. Die anderen Exkursionsorte befinden sich im Gültigkeitsbereich des Semestertickets, sodass hier keine gesonderten Fahrtkosten anfallen.

V.2 Eintrittspreise Für die verschiedenen Kirchen und Museen fallen unterschiedliche Eintrittspreise an, wobei jeweils die ermäßigten Preise für Studierende berücksichtigt wurden. Im Finanzantrag wurde der Übersichtlichkeit wegen der Gesamtbetrag ausgewiesen sowie eine Aufstellung der voraussichtlichen einzelnen Kosten. Erfahrungsgemäß kann es bei einzelnen Positionen zu kleineren Abweichungen

kommen, wenn Websites nicht mehr ganz aktuell sind usw.; der Gesamtbetrag wird aber nicht überschritten. Für Eintrittspreise ist das Einholen von Vergleichsangeboten naturgemäß nicht möglich, sodass es hier keinen entsprechenden Anhang gibt.

Diskussion und Nachfragen

Robert Georges: Stellt den FA vor. Es geht um den zweiten Teil des Kulturpogramms. Ich habe vergessen, dass sich Kunsthistoriker den Betrag nicht bezahlen müssen. Habe aber für die anderen vergessen, die 9€ zu beantragen. Jetzt mussten die das selber finanzieren, oder wir erhöhen das jetzt noch.

Mathias Fröck: Das sind weniger als 10%. Wir können das gerne noch mit aufnehmen.

Robert Georges: Bei der letzten Exkursion waren besonders viele Studis aus der Ukraine da. Das hat mich sehr gefreut.

Änderungsantrag 1 von Robert Georges

Text: Erhöhung Gesamtsumme um 180€ auf 1526€ für 20x9€ Eintritt Gemäldegalerie „Alte Meister“ **Begründung:** Siehe oben.

-> vom Antragsteller übernommen

Abstimmung

P22120108 Exkursionen zu Bauten und Kunstwerken der Gotik

Antragssumme: 1526,00€ (Per Änderungsantrag erhöht).

ohne Gegenrede angenommen

Sitzungspause von 21:05 bis 21:16

9. P22120105 Grundsatzbeschluss: 08. März als Feiertag!

Antragsteller: Friedrich Eucken

Antragstext

Der Studierendenrat möge beschließen:

Der Studierendenrat der TU Dresden unterstützt Initiativen zur Schaffung eines Feiertages am 08. März als feministischen Kampftag, insbesondere solche Initiativen in Sachsen.

Begründung

Aktuell wird in Sachsen ein Volksantrag für den 8. März als Feiertag gestartet. Bis Ende August 2023 sollen dafür 40.000 Unterschriften in ganz Sachsen gesammelt werden.

Die Initiative eines Frauentages entstand am Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Kampf für Wahlrecht und Gleichbehandlung aller Geschlechter. So historisch der Tag auch sein mag, so aktuell und brennend sind die Probleme, auf die der Tag aufmerksam machen sollte: mittlerweile ist das Recht zu Wählen nicht mehr vom Geschlecht einer Person abhängig. Gleichzeitig ist die Gleichstellung der Geschlechter noch immer nicht erreicht. Zu sehen in der unterschiedlichen Bezahlung von Frauen und Männern, in den Zahlen zu sexualisierter Gewalt und in der politischen Teilhabe verschiedener Geschlechter. Dabei ist zu beachten, dass der historische "Frauenkampftag" in einem geschlechtlich binär gedachten gesellschaftlichen Kontext entstanden ist. In unserer heutigen Forderung nach der Schaffung des 8. März als Feiertag wollen wir einen "feministischen Kampftag", in dem nicht nur die historischen und aktuellen Kämpfe von Frauen gewürdigt werden, sondern die Kämpfe aller marginalisierter Geschlechter, also explizit auch die Kämpfe von Trans-, Inter-, Nonbinary- und Agender-Personen als Kämpfe anerkannt werden, die noch nicht vorbei sind.

Diskussion und Nachfragen

Friedrich Eucken: Jemand kam zufällig auf mich zu, um den 08. März als Feiertag festzulegen.

Micha Bigler: Ist feministischer Kampftag ein gutes Wording für einen allgemeinen Feiertag?

Mathais Fröck: Aus der Historie des 08. März ist es schon ein gutes Wording. Gerade aus Mensch

aus Ostdeutschland finde ich es gut, dass Tage zu Feiertagen genommen werden, an denen Verbesserungen für Personen geschaffen wurden.

5 *Nikodim:* Soll ein anderer Feiertag im Gegenzug gestrichen werden?

Friedrich Eucken: Ich stecke nicht hinter der ursprünglichen Idee.

Sven Herdes: In Bayern hat man das kreativ umgegangen.

10 *Ludwig Firkert:* In Berlin wurde ein christlicher Feiertag abgeschafft um diesen einzuführen.

Abstimmung

P22120105 Grundsatzbeschluss: 08.
März als Feiertag!
 ohne Gegenrede angenommen

**10. P22120101
 Grundsatzbeschluss:
 Kooperation mit Blut- und
 Plasmaspendeorganisationen.**

Antragsteller: Martin Unger

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, mit Blut- und Plasmaspendediensten für Werbezwecke zu kooperieren.

Begründung

Die Haema hat den Studierendenrat angefragt, ob er sich eine Kooperation vorstellen kann und gemeinsam für die Blut- und/oder Plasmaspende aufrufen möchte.

Die Blutspende in Deutschland trägt erheblich zur Versorgung von Patienten und Patientinnen bei. Die plasmabasierten Medikamente werden zur Behandlung von chronischen, genetischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen eingesetzt. Dazu zählen unter anderem Blutgerinnungsstörungen wie Hämophilie, primäre Immundefekte, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel und

bestimmte seltene Störungen.

Derzeit spenden nur rund 3% der Bevölkerung regelmäßig Blut [1]. Der StuRa könnte seine Reichweite nutzen und zu einer Blutspendeaktion gemeinsam mit der Haema aufrufen (und evtl. zu organisieren). Dabei muss allerdings beachtet werden, dass die Haema ein kommerzielles pharmazeutisches Unternehmen ist, während das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Blutspende auf gemeinnütziger Ebene durchführt.

40 Auch in der breiten Gesellschaft wird dafür geworben: Für die Aktion #missingtype - erst wenns fehlt, fällt's auf des DRK stehen Leon Goretzka und Vanessa Mai vor der Kamera [2]. Unterstützt wird die Kampagne von Personen des öffentlichen Lebens sowie von Verbänden und Vereinen.

50 Wird diesem Grundsatzbeschluss-Antrag zugestimmt, bekennt sich der StuRa zur gesellschaftlichen und medizinischen Bedeutung von Blutspenden und eröffnet sich die Möglichkeit, mittels der Kooperation mit den entsprechenden Institutionen einen Beitrag zur Erhöhung der Spenderzahl zu leisten.

Diskussion und Nachfragen

60 *Martin Unger:* Hintergrund ist, dass die Haema uns gefragt hat, ob wir zusammen eine Kampagne für Blutspenden angehen. Wir waren uns unsicher, ob es dazu schon einen Grundsatzbeschluss gibt. Es gibt drei Firmen, die das in größerem Stil machen und Geld damit verdienen. Das Thema ist auch in der breiten Gesellschaft angekommen. Es gibt ein breites Programm mit prominenten Personen zur Förderung der Blutspende. Wie diese Kooperationen aussehen sollen, wissen wir noch nicht, das ist noch mit den Partnern auszuarbeiten.

70 *Mathias Fröck:* Ich möchte auf zwei Punkte hinweisen: Im Bereich Blut- und Plasmaspenden wird in DE unglaublich viel Geld umgesetzt. Krankenhäuser zahlen zwischen 200-300 € für Blutspenden, für die z.B. die Haema 20-30 € Aufwandsentschädigung zahlen. Es fällt ein Gewinn von 125 € pro Blutspende an. Die DRK muss dieser Gewinn reinvestieren, die anderen Organisationen dürfen diesen Gewinn ausschütten. Daher habe ich massive Bauchschmerzen

bei der Kooperation mit der Hema. Generell finde ich es nicht ok, als StuRa mit Blut und Plasmaspendediensten zu kooperieren.

Jonathan: Andere Universitätskliniken bieten auch an, vor Ort zu spenden, ohne den Umweg über das Gewinnerwirtschaftungssystem zu nehmen. Ich weiss nicht, ob das an der TU Dresden gemacht wird. Vielleicht kennt sich die Medizin-Fachschaft damit aus.

Robert Georges: Ich finde den Antragstext schwierig. Ich würde da eher eine kann-Regelung einbauen. Dennoch würde ich mich dafür aussprechen, da es eine Unterversorgung gibt. Es gibt ein paar Unternehmen, die da dann in die Tasche greifen. Grundsätzlich ist es gut, dafür zu werben. Ob das dann Haema oder das DRK ist, muss dann entschieden werden. Momentan wäre es dann eine Muss-Regelung. Kann-Bedingung wäre besser.

Martin Unger: Ich gehe mit Robert mit und würde die kann-Regelung unterstützen. Die Kooperation ist hier im Antrag auf die Haema und das DRK zugeschrieben. Das hindert aber uns nicht daran, auf die Uni zuzugehen. Ich möchte noch auf Mathias antworten, dass ich das Argument nur begrenzt teile, da dann auch keine Altkleider mehr abgegeben werden sollen. Das Argument der Unterversorgung soll meiner Meinung nach dominieren.

Mathias Fröck: Ich möchte klarstellen, dass eine Gewinnspanne von 400

Valentin: Ich fand den Gedanken, aufs Uniklinikum zuzugehen sehr gut. Können wir da dranbleiben, Martin?

Martin Unger: Ja, ich bin mit ein paar Medizinern in Kontakt.

Änderungsantrag 1 von Martin Unger

Text: Ändere den Antragstext zu Der StuRa möge beschließen, mit Blut- und Plasmaspendediensten für Wwerbezwecke kooperieren zu können.

Begründung: Siehe Diskussion.

Der Änderungsantrag 1 wird durch den Antragsteller übernommen.

Änderungsantrag 2 von Mathias Fröck

Text: Füge hinzu: Bei der Kooperation sind nichtkommerzielle Partner vorzuziehen.

Martin: Was heißt das dann für uns? Müssen wir dann alle nicht kommerziellen anschreiben.

Mathias: Da gäbe es das DRK und das Uniklinikum.

Der Änderungsantrag 2 wird durch den Antragsteller übernommen.

Abstimmung

P22120101 Grundsatzbeschluss: Kooperation mit Blut- und Plasmaspendeorganisationen.

ohne Gegenrede angenommen

11. P22120109 Unterstützung für die Proteste im Iran

Antragsteller: Ludwig Firkert

50 Antragstext

Der StuRa möge beschließen, sich den Solidaritätsbekundungen mit den im Iran Protestierenden anzuschließen. Der Kampf um Demokratie, Menschenrechte und individuelle Freiheit verdient unsere Unterstützung. Eine Demokratisierung darf nicht aufgehalten werden. Insbesondere verurteilt der StuRa Gewalt und Repressalien gegen protestierende Iraner*innen, insbesondere Studierende, die gegen das totalitäre Regime und seine frauenfeindliche Sittenpolizei ankämpfen. Die Studierendenrat der TU Dresden vertritt die Position, dass gute universitäre Bildung und Forschung nur in einem freien demokratischen System ohne dominierende religiösen Dogmen und daraus abgeleiteten Freiheits Einschränkungen, Repressalien und Hierarchien möglich sind. Der StuRa fordert, aus dem Iran

geflüchtete Studierenden schnell die Möglichkeit zu geben, das Studium in Deutschland weiter fortzuführen.

5 Gleichzeitig stellt der StuRa fest, dass Solidaritätsbekundungen beim Kampf für Freiheit und Demokratie allein nicht reichen.

Daher fordert der StuRa die TU Dresden dazu auf, zu prüfen, inwieweit das AddOn Snowflake auf den Rechnern der TU installiert werden kann und fordert die TU Dresden ebenso dazu auf, zu prüfen, inwieweit die Infrastruktur und Ressourcen der TU Dresden dazu genutzt werden können, um Demokratiebewegungen in Autoritären Regimen zu unterstützen.

15 Der StuRa bemüht sich - im Rahmen seiner eigenen personellen Kapazitäten - ebenso um eine Installation des Add-Ons.

Begründung

Begründung: Erfolgt mündlich

20 Diskussion und Nachfragen

Ludwig Firkert: Es ging mir erstmal nur darum, dass sich die Uni das Addon Snowflake installiert. Das ermöglicht Menschen in autoritären Regimen, auf den Tor-Browser zugreifen zu können. Ich habe nicht die technische Expertise. Mir ist auch aufgefallen, dass wir uns noch nicht ausdrücklich mit den Protesten im Iran solidarisiert haben. Wir können nicht direkt die Situation im Iran beeinflussen, allerdings gibt es die Möglichkeit, auch bei uns aktiv zu werden.

Robert Georges: Welche Aufgaben nach Sächs-HSFG sind das?

Ludwig Firkert: Wenn sich die AfD darüber beschwert, dass wir eine demokratische Bewegung unterstützen. Das habe ich nicht gemacht, ich denke das moralische Argument reicht, eine demokratische Bewegung zu unterstützen.

Jonas Frei: Ich möchte darauf hinweisen, dass das Addon auch missbraucht werden kann.

40 *Ludwig Finkert:* Ja, ich bin mir bewusst, dass der Tor-Browser auch für kriminelle Machenschaften (z.B. Kinderpornografie) missbraucht werden kann. Das wird auch nicht dadurch been-

det werden, wenn der Tor-Browser abgeschafft wird.

Mathias: Laut meiner Interpretation von §24 (3) 7 Förderung des staatspolitischen Verantwortungsbewusstseins denke ich, dass dies durchaus Teil unserer Auftrags ist. Wir haben auch mehr als einen Iranischen Studi.

Sven Herdes: Das, was Ludwig gesagt hat läuft unter staatsbürgerlichem Verantwortungsbewusstsein.

Maxim: Auch ich wollte meine Bedenken bezüglich des Tor-Browsers loswerden.

Claudia Meißner: Ja, man kann jetzt darüber diskutieren, ob Tor gut oder böse ist. Das wird aber in autoritären Systemen genutzt um an Infos zu kommen. Damit kann man natürlich, wie immer bei der Anonymisierung von Daten, Unfug machen.

Maxim: Mir ist klar, dass man damit nicht nur auf böse Webseiten kommt.

Jonathan: Habt ihr die Stellen der Uni mal kontaktiert?

Ludwig: Ich habe das bei dem CTIO angefragt, aber noch keine Antwort bekommen. Am Mittwoch ist Senat, da laufe ich ihm über den Weg.

70 *Nikodim:* Ich finde eine grundsätzliche Solidarisierung gut, allerdings gibt es einige technische Fragen.

Was die Uni angeht, die handeln ja auf anderen Grundlagen. Die können das wahrscheinlich nicht machen. Zum Thema Referat Technik: Da sind aktuell sehr wenig Menschen aktiv. Die FSR und StuRa Infrastruktur sollte Vorrang eingeräumt werden.

Ludwig: Plädierst du dafür, dass wir die TUD auffordern das zu installieren.

Nikodim: Nein.

Gegenrede von Eugen Krebs: Die personelle Lage im StuRa gibt das aktuell nicht her.

Abstimmung

P22120109 Unterstützung für die Proteste im Iran

Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen angenommen.**

Erfolgt mündlich Der Antrag wurde auf der letzten Sitzung vertagt.

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung von Mathias Fröck
Begründung: Ich habe noch mehr vorbereiten wollen, bin aber noch nicht dazu gekommen.

Gegenrede: Ludwig firkert Wir wollen einen Reader, ähnlich wir mit den Burschenschaften, für die Exzellenzinitiative aufzulegen, auch um das Thema tiefergehend zu behandeln. Wenn da wer mitmachen will, bitte bei uns melden. Wir wollen etwas schaffen, was etwas tiefergehend Probleme ergründet.

12. P22111701 10 Jahre Exzellenz - Eine studentische Kritik

Antragsteller: Matthias Fröck

Antragstext

5 Der StuRa möge folgenden Grundsatzbeschluss treffen:

Auch 10 Jahre nachdem die TU Dresden eine "Exzellenzuniversität" geworden ist, bestehen massive Missstände und sind Versprechen der Exzellenzstrategie nicht erfüllt. Millionen an zusätzlichen Mitteln täuschen nicht über die Probleme an der TU Dresden - aber auch in der generellen Hochschullandschaft in Sachsen und Deutschland hinweg - und lassen Kritik daran nicht kleiner werden. Deshalb gilt auch 10 Jahre später - "Exzellenz" muss nicht nur gefeiert werden, sondern auch real umgesetzt werden. Wir wollen eine exzellente Universität - für Alle!

20 **Begründung**

35 Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen.**

13. Geschlossene Sitzung

Die offene Sitzung wurde von 21:57 Uhr bis 22:32 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

14. Sonstiges

Es gab nichts Sonstiges.

Die Sitzung endete um 22:39 Uhr.

45
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Micha Bigler

Protokollanten: Marvin Maier
Micha Bigler

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 21.11.2022

zuletzt bearbeitet am 21.11.2022 um 13:46 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Nick Dienel, Ludwig Firkert
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 10:35 – 11:07 Uhr
Ort: VG2/E6a

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Dienel	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	entschuldigt
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Sara Prochownik

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G22112101 IT-Koordinierungsstab	3
3 G22112102 Schlüsselbeantragung	3
4 G22112103 Tischausleihe RCDS	3
5 G22112104 Zeichnungsberechtigte für Semesterticketrückerstattungsanträge	4
6 G22112105 Anliegen der Angestellten	4
7 G22112106 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	4
8 Sonstiges	5
9 Geschlossene Sitzung	5
A Anhang	5

GF-Protokoll

21.11.2022

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22112101 IT-Koordinierungsstab

Nick berichtet, dass sich Jonathan für den IT-Koordinierungsstab am 22.11.2022 gemeldet hat. Marian hat dies bereits an die zuständigen Personen weitergemeldet.

3. G22112102 Schlüsselbeantragung

10 Ann-Sophie beantragt als Mitglied des Wahlausschusses einen Schlüssel für die Arbeit in der Baracke.

- Nick berichtet, dass derzeit dafür leider kein kompletter Schlüsselsatz vorhanden ist und meldet das zurück.

Cao beantragt als Mitglied des Wahlausschusses einen Schlüssel für Raum 9.

- Nick berichtet, dass für die 9 ein Schlüssel verfügbar ist. **Ohne Gegenrede angenommen.**

15 4. G22112103 Tischausleihe RCDS

20 *„Liebe Stura-Geschäftsführung, ich bin Lukas, Mitglied der Hochschulgruppe RCDS. Wir planen gerade einen Stand für den 1.12. vor dem HSZ. Dafür benötigen wir einen oder zwei Tische. Leider sind die Biertische für diesen Tag schon vergeben. Bei unseren letzten Ständen durften wir immer einen Tisch aus einem Besprechungsraum in der Stura-Baracke ausleihen, der uns vollkommen ausgereicht hat. Die freundliche Mitarbeiterin der Materialverleihe meinte, dass ich diesmal lieber um die Erlaubnis der GF fragen sollte. Deshalb kommt hier meine Anfrage, ob es in Ordnung ist, wenn wir am 1.12. wieder einen oder zwei Tische aus diesem Raum ausleihen.“*

- Auf Nachfrage wird festgestellt: Es ist ein Tisch verfügbar.
- 25 • **Die Geschäftsführung beschließt, der Hochschulgruppe RCDS für ihren HSZ-Stand am 1.12. einen Tisch aus Raum 15 auszuleihen. Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

21.11.2022

5. G22112104 Zeichnungsberechtigte für Semesterticketrückerstattungsanträge

Antragsteller: Marius Schiller (*Referent Mobilität*)

- 5 Antragstext: Der StuRa möge Nikodim Brickwell zu den Berechtigten zur Zeichnung von Semesterticketrückerstattungen hinzufügen.

10 Begründung: Nikodim beabsichtigt, sich in der kommenden Legislatur auf den Posten des Referenten Mobilität zu bewerben. Marius beabsichtigt, ihn jetzt bereits in die Strukturen und Abläufe einzuarbeiten. Der vorliegende Antrag betrifft nur die Bearbeitungen bzw. Zeichnungen als „Sachlich richtig / Genehmigt“. Die Anweisung der Beträge erfolgt weiterhin durch den Geschäftsführer Finanzen und Inneres.

Abstimmung

G22112104 Zeichnungsberechtigte für Semesterticketrückerstattungsanträge

Der StuRa möge Nikodim Brickwell zu den Berechtigten zur Zeichnung von Semesterticketrückerstattungen hinzufügen. **Ohne Gegenrede angenommen.**

6. G22112105 Anliegen der Angestellten

15 1. Innenrevision:

Nick berichtet von der letzten Innenrevision im März. Es wurde angemerkt, dass die StuRa-Exekutive die Buchhaltung besser unterstützen soll. Dabei geht es u.a. um Unterschriften und korrekt eingereichte Unterlagen.

- **Die Geschäftsführung nimmt das zur Kenntnis.**

20 7. G22112106 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Nick berichtet von einer Finanzprüfung beim FSR Psychologie. Von einigen FSREN fehlen derzeit noch einige Quartalsmeldungen.

• Lehre und Studium

- 25
- Martin berichtet von der Planung eines Referatstreffens im kommenden Dezember und den aktuellen Geschehnissen im Geschäftsbereich.

• Hochschulpolitik

- 30
- Sara berichtet über ein Treffen des Referats GSP, bei dem Haushaltspläne aufgearbeitet werden sollten. Es wurde sich mit den Menstruationsprodukten beschäftigt.
 - Ludwig berichtet von den Planungen der Podiumsdiskussion am 22.11. im Dülfer-Saal.

• Personal

- Nick berichtet, dass die Weihnachtsfeier in Planung ist.

GF-Protokoll

21.11.2022

8. Sonstiges

- Abonnement „Forschung und Lehre“:
 - Aufgrund der in diesem Jahr gestiegenen Preise für Papier und Herstellungskosten wird der Jahresabonnementpreis der Zeitschrift „Forschung und Lehre“ auf 90 € erhöht.

5 9. Geschlossene Sitzung

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 28.11.2022

zuletzt bearbeitet am 28.11.2022 um 13:10 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Nick Diemel
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 10:03 – 11:03 Uhr
Ort: VG2/E15, BigBlueButton

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Diemel	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	anwesend
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	anwesend
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Jonas Frei, Tim Schlieker, Sara Prochownik

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G22112801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3 G22112802 Anliegen der Angestellten	4
4 FA: G22112803 Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen Berlin	4
5 FA: G22112804 Heftvorstellung Distanz-Magazin am 20.01.2023	5
6 FA: G22112805 Vortrag: Feministische Perspektive auf Proteste im Iran 15.12.22	6
7 FA: G22112806 Vortragsreihe zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Klimaschutzbewegung am am 24.01.23 und 31.01.23	7
8 FA: G22112807 Solidarität mit End Fossil Occupy	8
9 G22112808 Unterschriften-Listen	8
10 G22112809 Plakatstandorte Wahlen für den RCDS	9

GF-Protokoll 28.11.2022

11 Sonstiges **9**

12 Geschlossene Sitzung **9**

A Anhang **9**

A.1 Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen Berlin 10

A.2 Heftvorstellung Distanz-Magazin am 20.01.2023 12

A.3 Vortrag: Feministische Perspektive auf Proteste im Iran 15.12.22 14

A.4 Vortragsreihe zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Klimaschutzbewegung am
am 24.01.23 und 31.01.23 17

A.5 Solidarität mit End Fossil Occupy 21

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22112801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Lehre und Studium

- Martin verfasst derzeit eine Einladung für das nächste Referatstreffen Lehre und Studium am 5. Dezember und hat bereits mit Mathias über eine mögliche Bewerbung gesprochen.

• Hochschulpolitik

- 10
- Ludwig berichtet von diversen Referatstreffen Hochschulpolitik. Das Referat stellt kommenden Donnerstag einen Finanzantrag für Menstruationsprodukte in der StuRa-Baracke. Dazu wird es auch einen Diskussions-TOP geben.
 - Das Referat WHAT hat sich letzten Donnerstag zu einen Filmeabend getroffen.

• Personal

- 15
- Für die Weihnachtsfeier hat Nick ein Lokal gefunden. Dazu kommt noch eine offizielle Rundmail.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet von den Vorbereitungen der Uni-Wahlen.

• Soziales

- 20
- Mathias berichtet von EUTOPIA und der DAAD-Konferenz. Dazu gibt es aber nächste Woche detailliertere Informationen.

GF-Protokoll

28.11.2022

3. G22112802 Anliegen der Angestellten

1. Umfrage HSZ-Wiese DPG-Frühjahrstagung:

Natalie und Theresa bitten darum, dass wir noch einmal nachschauen, ob wir die Entscheidung diesbezüglich schon getroffen haben.

- 5
- Die Entscheidung wurde schon getroffen. Der aktuelle Stand wird von Martin und Jonas an Natalie weitergegeben.

2. Nachfolge Ausschuss:

10 Gemäß §2 Abs. 1 der Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der TU Dresden gehört dem Ausschuss für die Zugangsprüfung auch eine Studierende bzw. ein Studierender an, der im Einvernehmen mit dem Studierendenrat jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr als studentisches Mitglied des Ausschusses für die Zugangsprüfung kooptiert wird.

- Nick schlägt vor, dass wir die Ausschreibung durch Marian für die Website anfertigen lassen.

3. Ehrenamtspässe:

Die Ehrenamtspässe liegen abholbereit im ServiceBüro.

- 15
- Die Geschäftsführung nimmt diesen Punkt zur Kenntnis. Über stura@stura kam von Theresa bereits eine Mail dazu.

4. Scheinwerfer Materialverleih:

Im Materialverleih wird ein Scheinwerfer vermisst.

- 20
- Nick schlägt vor, bei den Menschen der Kawumm nachzufragen, ob die ihn irgendwo vergessen haben könnten.

4. FA: G22112803 Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen Berlin

Antragsteller: Martin Unger

Antragstext

- 25 Der StuRa möge 40,00 € für die Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen in Berlin beschließen. Formular(e): siehe Anhang ab Seite 10

Begründung

- 30 Vom 16.12. bis 18.12. findet in Berlin das 52. Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools in der Geschäftsstelle des fzs statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. diverse Ausschreibungen (z.B. die Nominierung eines studentischen Mitgliedes im Akkreditierungsrat), Berichte und Anträge (z.B. Vernetzung Studierende in der Akkreditierung). Aus den Reihen unserer Studierendenschaft gibt es ein Poolmitglied, welches dafür gern nach Berlin fahren möchte. Dafür soll der StuRa die Reisekosten übernehmen.

35

Diskussion und Nachfragen

- Martin stellt den Finanzantrag vor. Es gibt keine Fragen.

GF-Protokoll

28.11.2022

*Abstimmung***G22112803 Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen Berlin**

Der StuRa möge 40,00 € für die Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen in Berlin beschließen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

5. FA: G22112804 Heftvorstellung Distanz-Magazin am 20.01.2023

Antragsteller: Tom Thümmeler

Antragstext

- 5 Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung bis zu 500,00 € für die Vorstellung des aktuellen Distanz-Magazins zur Verfügung stellen. Der Betrag setzt sich aus einem Honorar für die referierenden Redaktionsmitglieder i.Hv. 500 Euro zusammen.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 12

10 Begründung

Um Studierenden in Dresden (und darüber hinaus) zu ermöglichen, einen Einblick in das neue Distanz-Magazin, von welchem wir wieder wichtige Arbeiten für die kritische und politische Bildung erwarten, zu ermöglichen, möchten wir eine Heftvorstellung zu Beginn des kommenden Jahres organisieren. 'Fortschritt', das Thema des aktuellen Heftes, zu behandeln, ist nach wie vor von höchster Dringlichkeit für die politische Bildungsarbeit. Einerseits haben wir es hier mit einem zentralen Begriff im Regierungsprogramm der aktuellen Ampelkoalition zu tun, zugleich auch mit einem schon beinahe verdorbenen, weil nie seinen Ansprüchen gerecht gewordenen Begriff. Widersprüche und Fragen sollen in diesem Heft behandelt werden.

20 Diskussion und Nachfragen

- Tom stellt den Finanzantrag vor.
- Mathias fragt, wie die Hefte finanziert werden, da sie kostenlos verteilt werden.
- Tom antwortet, dass eben solche Veranstaltungen zur Finanzierung beitragen. Die Kosten werden für Druck- und Produktionskosten verwendet. Auch Spenden sind möglich.
- Martin fragt, wie die Veranstaltung beworben wird.
- Tom antwortet, dass es über die StuRa-Website und über die Kanäle beworben werden soll.

*Abstimmung***G22112804 Heftvorstellung Distanz-Magazin am 20.01.2023**

Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung bis zu 500,00 € für die Vorstellung des aktuellen Distanz-Magazins zur Verfügung stellen. Der Betrag setzt sich aus einem Honorar für die referierenden Redaktionsmitglieder i.Hv. 500,00 € zusammen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

GF-Protokoll

28.11.2022

6. FA: G22112805 Vortrag: Feministische Perspektive auf Proteste im Iran 15.12.22

Antragsteller: Tom Thümmeler

5 Antragstext

Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung 460,00 € für einen Vortrag zur Verfügung stellen. Formular(e): siehe Anhang ab Seite 14

Begründung

- 10 Aufgrund der sich aktuell zuspitzenden Lage im Iran und der politischen Brisanz des Themas, wird ein vom Referat Politische Bildung organisierter Vortrag stattfinden, in welchem die politische sowie gesellschaftliche (Un-)Ordnung im Iran und die Rolle des Geschlechterverhältnisses in dessen aktuellem Herrschaftssystem auf empirischer wie gesellschaftstheoretischer Grundlage analysiert wird. Es soll weiterhin die Frage diskutiert werden, welches revolutionäre Potenzial die derzeitigen Auf-
- 15 stände haben können und welche Rolle darin feministischen Anliegen zukommt. Die Veranstaltung soll Studierenden einen fundierten Einblick in das politische System des Irans und die aktuellen Widerstände, insbesondere aus feministischer Perspektive, ermöglichen. Bei einem solchen Vortrag erwarten wir bis zu 100 Teilnehmer:innen und Ulrike Becker erhält ein Honorar in Höhe von 300 Euro. Außerdem entstehen Fahrtkosten in Höhe von 80 Euro und Kosten für eine Unterkunft in
- 20 Höhe von 80 Euro. Der Vortrag soll in den Räumen der TU stattfinden.

Diskussion und Nachfragen

- Tom stellt den Finanzantrag vor.
- 25
- Mathias bittet darum, in Zukunft auf die Honorare zu achten. Zu diesem Themengebiet wird es in Deutschland noch mehr Experten geben, u.a. die Rosa-Luxemburg-Stiftung. Er möchte sich auch mit Tom bezüglich der Bewerbung zusammensetzen.
 - Friedrich merkt an, dass er den Punkt von Mathias gut nachvollziehen kann. Meistens passen die Personen aber nicht thematisch in das Thema. Es wurden Personen angefragt, die auch
- 30
- wirklich Interesse an dem Thema haben.
 - Tom verspricht, dass beim nächsten Mal die Begründung besser ausgeführt wird.
 - Ludwig merkt an, dass er den inhaltlichen Fokus als eine gute Begründung empfindet.

Abstimmung

G22112805 Vortrag: Feministische Perspektive auf Proteste im Iran 15.12.22

Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung 460,00 € für einen Vortrag zur Verfügung stellen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

GF-Protokoll

28.11.2022

7. FA: G22112806 Vortragsreihe zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Klimaschutzbewegung am am 24.01.23 und 31.01.23

Antragsteller: Anna-Lena Stefanides, vertreten von Tom Thümmeler

5 **Antragstext**

Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung 1053,60 € für eine Vortragsreihe zur Verfügung stellen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 17

10 **Begründung**

Unabhängig von der Ringvorlesung im Sommersemester wollen wir aus aktuellem Anlass, der in überregionalen wie regionalen Medien ausgetragenen Debatte über die Klimaschutzbewegung, zwei zusammenhängende Vorträge veranstalten. Dazu liefert der erste Vortrag eine Analyse sowie Kritik an der Erkenntnistheorie der Naturwissenschaften, sodass der zweite Vortrag sich daran anschließend kritisch mit der derzeitigen Klimaschutzbewegung auseinandersetzen kann. Wir erwarten pro Vortrag bis zu 100 Teilnehmende, sodass die verschiedenen Disziplinen miteinander in Dialog treten können. Ziel der Veranstaltungen ist es also, verschiedene Seiten der Debatte einer kritischen Reflexion zu unterziehen und in die Dresdner Diskussion zu intervenieren. Dazu laden wir Jörg Huber ein, der einen Vortrag zur Erkenntniskritik der Naturwissenschaften hält. Für die darauffolgende Woche laden wir Gerhard Stapelfeldt ein, der einen Vortrag zur Kritik der aktuellen Klimabewegung hält. Beide erhalten ein Honorar von jeweils 350 Euro und es entstehen Fahrtkosten in der Höhe von 131,80 Euro aus Hamburg und 107,80 Euro aus Frankfurt am Main. Desweiteren benötigen die Referierenden eine Unterkunft, welche 57 Euro pro Nacht kostet. Die Veranstaltungen finden in den Räumen der TU statt.

25

Diskussion und Nachfragen

- Tim und Tom stellen den Finanzantrag vor. Es gibt keine Fragen.

Abstimmung

G22112806 Vortragsreihe zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Klimaschutzbewegung am am 24.01.23 und 31.01.23

Der StuRa möge dem Referat Politische Bildung 1053,60 € für eine Vortragsreihe zur Verfügung stellen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

GF-Protokoll

28.11.2022

8. FA: G22112807 Solidarität mit End Fossil Occupy

Antragsteller: Friedrich Eucken

Antragstext

- 5 Der StuRa möge dem Referat WHAT 650,00 € für Plakate, Flyer und Sticker zur Verfügung stellen.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 21

Begründung

- 10 Überall in Deutschland und auf der Welt werden seit Anfang Oktober Unis besetzt (Überblick: <https://endfossil.de>). In Solidarität mit der globalen Bewegung #EndFossilOccupy wollen wir auch an der TU Dresden mit verschiedenen Aktionen auf das Thema aufmerksam machen. Dazu beantragen wir Geld für Plakate, Flyer & Sticker.

Diskussion und Nachfragen

15

- Friedrich stellt den Finanzantrag vor.

20

Mathias stellt einen Antrag auf Vertagung ins Plenum. Der Antrag berührt die Entscheidung, ob wir die Aktionen diesbezüglich (u.a. die Besetzungen) unterstützen. Eine solche Entscheidung hat der StuRa bisher nicht getroffen.

25

**Inhaltliche Gegenrede zum Antrag:
Ludwig hält eine Gegenrede.
Wer stimmt für den Antrag?
(3 Dafür, 0 Dagegen, 1 Enthaltung)
Der Antrag ist angenommen.**

9. G22112808 Unterschriften-Listen

Theresa bittet um eine Entscheidung über folgende Anfrage:

30

*Liebe Kolleginnen und Mitstreiter*innen, ich schreibe Euch heute einerseits als Kollegin im FrauenBildungsHaus / Genderkompetenzzentrum Sachsen als auch andererseits als ehrenamtliche im ver.di Ortsverein Dresden. Wir haben gerade im Bündnis mit dem Landesfrauenrat Sachsen, allen DGB Gewerkschaften und den Parteien Die LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen den Volksantrag für den 8. März als Feiertag gestartet. Bis Ende August 2023 sollen dafür 40.000 Unterschriften in ganz Sachsen gesammelt werden. Ich möchte Euch um Mithilfe und Unterstützung bitten. Dazu würde ich Euch gerne Unterschriftenlisten vorbeibringen oder wenn wir keinen Termin dafür finden, schicke ich auch welche per Post (oder bitte ver.di darum) und ihr könntet Euch natürlich auch gerne welche bei ver.di im Volkshaus selbst besorgen. Leider ist es aus rechtlichen Gründen nicht möglich, Listen zum Download zur Verfügung zu stellen oder online zu unterschreiben, es wird also etwas analoge Arbeit sein und ihr seht, ich habe da gerade wirklich große Lust darauf - digital ist immernoch mehr als genug. Also ich komme die vollen Listen auch gerne wieder abholen oder ihr schickt sie ans ver.di Büro, die Adresse ist auf den Listen drauf. [...] Herzlichen Dank und herzliche feministische Grüße, Karin.*

35

40

Diskussion und Nachfragen:

45

- Nick fragt, ob der StuRa dazu bereits einen Grundsatzbeschluss gefällt hat.

GF-Protokoll

28.11.2022

- Ein solcher Beschluss ist der Geschäftsführung nicht bekannt.
- Martin merkt an, dass dann über die Art der Unterstützung gesprochen werden muss.
- Ludwig befürwortet eine Unterstützung.
- Friedrich hätte in Bezug auf dieses Thema gern einen Grundsatzbeschluss und stellt für die kommende Sitzung am Donnerstag einen Antrag.
- *Hinweis: Eine Entscheidung bezüglich der Anfrage wird von der Geschäftsführung getroffen, sobald eine Entscheidung über den Grundsatz durch das Plenum getroffen wurde.*

10. G22112809 Plakatstandorte Wahlen für den RCDS

Der RCDS hat bei der Öffentlichkeitsarbeit angefragt, ob wir als StuRa ihm vom 29.11. bis 10.12. 5 Standorte für Werbepлакate abgeben können, damit sie auch Werbung für ihre Liste machen können.

Diskussion und Nachfragen:

- Mathias berichtet, dass es sich um zehn Plätze handelt und die Plakatpappen abgegeben werden können. Derzeit steht auch die Rückmeldung der Stadt noch aus, ob es weitere Plätze in der Stadt geben wird.

11. Sonstiges

- Aktuelle Rundmail-Planung:
 - Marius plant, kommende Woche eine Rundmail bezüglich der 9€-Ticket-Erstattung zu verschicken und fragt, ob noch andere Rundmails in Planung sind, mit denen man das Thema kombinieren könnte.
 - Ludwig berichtet, dass wegen der Semester-Preis-Erhöhung noch eine Rundmail kommen wird. Er hat nichts dagegen, wenn wir die beiden Themen getrennt verschicken.
 - Martin meldet das Marius zurück.

12. Geschlossene Sitzung

A. Anhang

GF-Protokoll

28.11.2022

A.1. Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen Berlin



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der Stura-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom Stura auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

Stura

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für Stura-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des Stura einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
Stura-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Reisekosten zum 52. Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools vom 16. bis 18.12. in Berlin für eine Person mit der Deutschen Bahn. Der Preis für die Tickets basiert auf dem Super Sparpreis Young. Aufgrund möglicher, kurzfristiger Preisänderungen bei der DB werden die Kosten höher angenommen. Eine BahnCard ist vorhanden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

--

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
40,00	An- und Abreise Fernverkehr
40,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
40,00	StuRa TUD
40,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022

A.2. Heftvorstellung Distanz-Magazin am 20.01.2023



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der Stura-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom Stura auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

Stura

Geschäftsführung

Förderausschuss

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für Stura-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des Stura einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
Stura-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Bei der Veranstaltung am 20.01.2023 wird das aktuelle Distanz-Magazin mit dem Thema 'Fortschritt' vorgestellt. Dabei sollen voraussichtlich drei Redaktionsmitglieder über die Beiträge im neuen Heft sprechen, außerdem werden Julian Duschek und Heinrich Hofer zu Beginn einen kurzen Vortrag zu "Geschichte als Schlachtbank. Krieg und Frieden in der bürgerlichen Gesellschaft" halten. Wir erwarten bei der Veranstaltung ca. 50-70 Gäste. Das Honorar für die Autor:innen/Redaktionsmitglieder beläuft sich auf 500 Euro.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das Stura-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
500	Honorar Redaktion Distanz-Magazin
500,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
500	Studierendenrat TU Dresden
500,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022

A.3. Vortrag: Feministische Perspektive auf Proteste im Iran 15.12.22



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Aufgrund der sich aktuell zuspitzenden Lage im Iran und der politischen Brisanz des Themas, wird ein vom Referat Politische Bildung organisierter Vortrag stattfinden, in welchem die politische sowie gesellschaftliche (Un-)Ordnung im Iran und die Rolle des Geschlechterverhältnisses in dessen aktuellem Herrschaftssystem auf empirischer wie gesellschaftstheoretischer Grundlage analysiert wird. Es soll weiterhin die Frage diskutiert werden, welches revolutionäre Potenzial die derzeitigen Aufstände haben können und welche Rolle dann feministischen Anliegen zukommt. Die Veranstaltung soll Studierenden einen fundierten Einblick in das politische System des Irans und die aktuellen Widerstände, insbesondere aus feministischer Perspektive, ermöglichen. Bei einem solchen Vortrag erwarten wir bis zu 100 Teilnehmer:innen und Ulrike Becker erhält ein Honorar in Höhe von 300 Euro. Außerdem entstehen Fahrtkosten in Höhe von 80 Euro und Kosten für eine Unterkunft in Höhe von 80 Euro. Der Vortrag soll in den Räumen der TU stattfinden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300	Honorar Referierende
80	Fahrtkostenerstattung Referierende
80	Unterkunft Referierende
460	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
460	Studierendenrat TU Dresden
460	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Heilmholzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Sächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Honorar für Ulrike Becker, die Referentin des Vortrags über eine Feministische Perspektive auf die aktuellen Proteste im Iran am 15.12.22 in Dresden

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige: **Telefonat**

Beginn **01.11.2022** Ende **22.11.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Ulrike Becker	300
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Ulrike Becker ist Historikerin und Forschungsleiterin im Mideast Freedom Forum Berlin (MFFB) wo sie u.a. als Expertin für Beziehungen zum Iran fungiert. Becker setzt sich seit vielen Jahren wissenschaftlich mit der politischen Ordnung im Iran, zugleich aber auch mit der Beziehung zwischen Deutschland und dem Iran sowie, und das ist eine wichtige Besonderheit im deutschen Sprachraum, der Zentralen Frage des Geschlechterverhältnisses in der Islamischen Republik auseinander. Sie ist damit die Expertin im deutschsprachigen Raum für einen Vortrag zu den aktuellen Protesten, welcher diese explizit aus deiner feministischen Perspektive beleuchten soll.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022

A.4. Vortragsreihe zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Klimaschutzbewegung am am 24.01.23 und 31.01.23



Version 18.09.2019

[Nach aktueller Version suchen](#)



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Stura Geschäftsführung Förderausschuss AG:

Genehmigungsdatum

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

siehe Beiblatt

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1 x 350	Honorar Referierende
1x 131,80	Fahrtkostenerstattung Referierende
1x 350	Honorar Referierende
1x 107,80	Fahrtkostenerstattung Referierende
2x 57	Unterkunft der Referierenden
1.053,60 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1053,60	Studierendenrat TU Dresden
1.053,60 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Honorar für Gerhard Stapelfeldt, den Referenten des Vortrags zur Kritik an der Klimaschutzbewegung am am 31.01.2023 in Dresden

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige:

Beginn **06.11.2022** Ende **19.11.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Gerhard Stapelfeldt	350,00 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Wir entscheiden uns für Gerhardt Stapelfeldt, da er ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet des Vortrags ist. So hat er im Jahr 2020 ein eigenes Buch über die Klimaschutzbewegung mit dem Titel "Revolte der Natur und konformistischer Protest. Über die Klimaschutzbewegung 'Fridays for Future' veröffentlicht. Eine Kurzfassung erschien im kürzlich publizierten Sammelband "Ein Lichtlein für die Toten. Flüchtlingsabwehr, Klimaschutz und Corona" aus dem ca ira-Verlag. Seine Vorträge sind gekennzeichnet von tiefgreifenden Kenntnissen über die Kritische Theorie der Gesellschaft wie über den Gegenstand der Kritik. Auch haben wir als Referat bereits seit Jahren gute Erfahrungen mit Gerhard Stapelfeldt als Vortragendem machen können.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Honorar für Jörg Huber, den Referenten des Vortrags zur Erkenntnistheorie der Naturwissenschaften am 24.01.23 in Dresden

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige: SMS/Telefonat

Beginn **10.11.2022** Ende **17.11.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Honorar Jörg Huber	350,00 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Für den Vortrag zur Erkenntnistheorie der Naturwissenschaften erachten wir den Physiker und Philosophen Jörg Huber als am geeignetsten, da er sich besonders intensiv mit dem genannten Thema befasst hat. In seinen zahlreichen Artikeln, die unter anderem in den Zeitschriften Bahamas und Jungle World erschienen sind, wird sein umfangreiches Wissen dazu deutlich. Desweiteren hielt er bereits einige Vorträge, beispielsweise an der Universität Darmstadt zum Aberglauben des Positivismus.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022

A.5. Solidarität mit End Fossil Occupy



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.11.2022



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...) Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Überall in Deutschland und auf der Welt werden seit Anfang Oktober Unis besetzt (Überblick: <https://endfossil.de>). In Solidarität mit der globalen Bewegung #EndFossilOccupy wollen wir auch an der TU Dresden mit verschiedenen Aktionen auf das Thema aufmerksam machen. Dazu beantragen wir Geld für Plakate, Flyer & Sticker.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Es ist vorgesehen, dass kein Material übrigbleibt

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
150 [1]	[1] 100 Plakate DIN A1
80 [2]	[2] 350 Plakate DIN A2
50 [3]	[3] 250 Plakate DIN A3
70 [4]	[4] 2500 Flyer
150 [5]	[5] Sticker verschiedene Motive
50 [6]	[6] Banner-Material
100 [7]	[7] Sonstiges (Kleister etc.)
650,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
650	StuRa
650,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

A.3. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017					X	
Q3/2017					X	
Q4/2017		Q			X	
Q1/2018		Q				
Q2/2018		Q				
Q3/2018		Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X
Q2/2021	M	X	X	X	X	X
Q3/2021	M	K	X	X	X	X
Q4/2021	M	K	X	X	X	X
Q1/2022	M	K	X	X	X	X
Q2/2022		SQ	X			
Q3/2022	AM		X			

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M : fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q : Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

SQ : Es fehlen die Berichte Sport und Qualitätsentwicklung.

AM: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Mobilität.

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Prochownik, Sara

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat GSP

Kontakt der Gruppe gleichstellung@stura.tu-dresden; gf.hopo@stura.tu-dresden.de

Antragsgegenstand 2 Spender für kostenlose Menstruationsprodukte in den Toiletten des StuRa

Betrag 449,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 28.11.2022

Unterschrift S. Prochownik

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

 StuRa

 Geschäftsführung

Sitzungsleitung

 Förderausschuss

Protokollant_in

 AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Antrag für zwei Menstruationsprodukte-Spender, einer für jede Toilette im StuRa. Die Anzahl an Binden und Tampons reichen für eine einmalige Befüllung der 2 Automaten. Damit wollen wir testen, wie lange eine Befüllung reicht. Die Installation erfolgt laut Hersteller mithilfe der mitgelieferten Dübel und Schrauben, wir möchten allerdings Montageband nutzen. Der Antrag ist aufgrund evtl. steigender Kosten sowie Mehrwertsteuer und Versandkosten etwas höher kalkuliert.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
400	2 Spendeautomaten für Binden und Tampons
15	8x14 Bio-Binden = 112 Binden (2 Spenderfüllungen)
25	18x16 Bio-Tampons = 288 Tampons (2 Spenderfüllungen)
9	Montageband "Ultra Strong" (Tesa)
449,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
449	StuRa TUD
449,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

2 Tampon- und Bindenspender (Projekt: Kostenlose Menstruationsprodukte im StuRa)

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn **21.11.2022** Ende **28.11.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Periodically	358,00 €
2) The Female Company (angefragt)	298,00 €
3) MyLily (angefragt)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Auf den Anbieter Periodically (1) setzen bereits viele Hochschulen und Unis. Der Bestellvorgang ist unkompliziert und Periodically bietet gleichzeitig nachhaltige Binden und Tampons an. Die Spender können jedoch auch mit Produkten von anderen Herstellern befüllt werden, dadurch bleiben wir flexibel, falls bei Periodically zukünftig die Preise steigen.

Wir haben uns gegen das zunächst billigere Angebot von The Female Company (2) entschieden (laut Website "ab 149€"), da wir innerhalb einer Woche keine Antwort auf unsere Anfrage bekommen haben und die Bestellung nur nach Registrierung im B2B-Shop möglich ist, weshalb wir kein vollständiges Angebot einsehen konnten.

Bei MyLily (3) haben wir ebenfalls keine Antwort auf unsere Anfrage bekommen und können daher den Preis nicht einschätzen.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

	Tampon- und Bindenspender Blau	358,00 €
Zwischensumme		358,00 €
Versand		7,95 €
Gesamt inkl. 58,43 € MwSt		EUR 365,95 €

Angebot 1



Periodically®

Warenkorb > Information > Versand > Zahlung > Überprüfung

Kontaktinformation

Hast du bereits ein Konto? Anmelden

E-Mail

gleichstellung@stura.tu-dresden.de

Lieferadresse

% RED WEEK

Kategorien

Über uns



The Female Company

Angebot 2

Periodenprodukte für Firmen & Bildung



16 Bio-Tampons

Ab 3,04€



14 Bio-Binden

Ab 2,87€



30 Bio-Slipeinlagen

Ab 2,67€



Tampon- & Bindenspender

Ab 149€

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Für Gespräche und schriftliche Kontakte mit dem FSR CMCB und Anfragen von ausländischen Studierenden im StuRa ist eine regelmäßige Weiterbildung wichtig.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Englischkurs und Lehrbuch VHS Dresden
200,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
200	StuRa
200,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 38
(davon aktiv: 35, ruhend: 3)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 19 von 35 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Ludwig Firkert	anwesend	X
B1	Fabian Freiwald	n. anw.	–
B2	Johannes Vogel	anwesend	X
EV	Laura Mirtschin	anwesend	X

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 2

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
B1	Christian Mersmann	anwesend	X
EV	Heidemarie Tauber	n. anw.	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Richard Krause	unentsch.	X
B1	Richard Krause	entsch.	X
EV	Sophia Müller	n. anw.	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Johanna Schelzke	unentsch.	X
EV	Dominik Rosa	n. anw.	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Valentin Westphal	anwesend	X
EV	Shashank Shekhar	n. anw.	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	entsch.	X
EV	Florian Salomon	entsch.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Maxim Wermter	anwesend	X
EV	Paula Huttleß	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Jonathan Kretschmer	anwesend	X
B1	Hendrik Hostombe	unentsch.	X
EV	Vincent Ponizil	n. anw.	–

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Hendrik Steenkamp	<i>Sitz ruht</i>	–
EV	Maximilian Faust	<i>Sitz ruht</i>	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Marlene Thieme	entsch.	X
EV	Christoph Lieberth	entsch.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Rahel Goldammer	entsch.	–
EV	Nicolas Seibel	anwesend	X

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Jonas Gaffke	entsch.	X
B1	Jonas Frei	anwesend	X
B2	Dharshan Barkur	unentsch.	X
EV	Georg Gonsior	entsch.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

A	Charlotte Becker	entsch.	X
B1	Christian Rebling	entsch.	–
B2	Eugen Krebs	anwesend	X
EV	Claudia Meißner	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 2

A	Lisa Iden	anwesend	X
EV	Hannah Speer	n. anw.	–
GF	Nick Dienel	unentsch.	X

FSR MEDiC

Stimmrechte: 0

FSR Medizin

Stimmrechte: 1

A	Justus Klein	entsch.	X
EV	Christian Soyk	n. anw.	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Tammo Schmitt	entsch.	X
EV	Naomi Deuster	n. anw.	–
GF	Johannes Gebauer	entsch.	X

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Pia C. Klemens	unentsch.	X
EV	Bruno Ewers	n. anw.	–

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft

Stimmrechte: 3

A	Katharina Groß	anwesend	X
B1	Oliver Puruckherr	anwesend	X
EV	Eric Feddersen	n. anw.	–
GF	Mathias Fröck	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Kleo Kulicke	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Malte Lahme	Sitz ruht	–
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Jonas Richter	unentsch.	X
EV	Zoe Belde	n. anw.	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Nikodim Brickwell	anwesend	X
EV	Marius Schiller	n. anw.	–
GF	Martin Unger	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 2

A	Maurice Hartung	Sitz ruht	–
B1	Johann Rabe	unentsch.	X
EV	Marian Schwabe	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Friedrich Eucken
2	Hendrik Haubold
3	Himanshu Kaloni (Sitzungsvorstand)
4	Hjördis Gößner
5	Lukas Neumann
6	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)
7	Micha Bigler (Sitzungsvorstand)
8	Paul Fellner
9	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
10	Sara Prochownik
11	Stanislaw Bondarew
12	Sven Herdes (Referent Finanzen & Projektförderung)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	LuSt ... Lehre und Studium
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AE ... Aufwandsentschädigung	MW ... Maschinenwesen
AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)	n. anw. ... nicht anwesend
BAR ... Barkhausen-Bau	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BIW ... Bauingenieurwesen	PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PB ... Prorektor Bildung
BO ... Beitragsordnung	PM ... Pressemitteilung
BP ... Berufspädagogik	PoB ... Politische Bildung
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
DB ... Durchführungsbestimmungen	QE ... Qualitätsentwicklung
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	Ref ... Referat
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	RF ... Referent_in
Enth. ... Enthaltung	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
entsch. ... fehlt entschuldigt	SCS ... ServiceCenterStudium
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ET ... Elektrotechnik	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
EV ... Ersatzvertreter_in	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
FA ... Finanzantrag	SoSe, SS ... Sommersemester
FO ... Finanzordnung	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftratsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen & Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V.	TUD ... Technische Universität Dresden
GB ... Geschäftsbereich	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	unentsch. ... fehlt unentschuldigt
GO ... Geschäftsordnung	UL ... Universität Leipzig
GrO ... Grundordnung	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HoPo ... Hochschulpolitik	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HSG ... Hochschulgruppe	WiSe, WS ... Wintersemester
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	
ING ... Ingenieurwissenschaften	